



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Interne Kontrollsysteme (IKS): Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

In der Wiener Privatbank SE erfolgen vierteljährlich Self-Assessments des internen Kontrollsystems. Die Dokumentation und Evaluierung umfasst neben der Finanzberichterstattung auch alle relevanten operativen Prozesse innerhalb der Gesellschaft, die in Arbeitsanweisungen und in Risiko-Kontroll-Matrizen dokumentiert sind.

Die Ergebnisse werden in Managementberichten zusammengefasst und sind Grundlage zur laufenden Weiterentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung des bestehenden IKS als Teil des unternehmensweiten Risikomanagementsystems.

Der Schwerpunkt in den Jahren 2019 und 2020 lag in der Evaluierung der bestehenden Risiko-Kontroll-Matrizen sowie Weiterentwicklung der bestehenden IKS Instrumente:

_Weiterentwicklung und Qualitätssicherung vierteljährlichen IKS Berichte

_Weiterentwicklung und Qualitätssicherung Risiko-Kontroll-Matrizen

Entwicklungsschritte erfolgen auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus Risikoinventuren unter Einbeziehung von Prozessmanagementexperten sowie den Test of Control Ergebnissen der Internen Revision. Externe Unterstützung war in den Jahren 2019 und 2020 dazu nicht erforderlich.

Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung: Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Das Thema Korruptionsbekämpfung samt deren Maßnahmen findet in den jeweiligen Arbeitsrichtlinien der WPB detailliert Berücksichtigung. Diese werden sämtlichen Mitarbeitern bei Dienst Eintritt bzw. bei Adaptierungen zur Kenntnis gebracht. Zusätzlich finden regelmäßig Mitarbeiterschulungen zu diesem Thema statt.

Weiters hat die WPB ein Whistleblowing-System, mit einer dazugehörigen Arbeitsrichtlinie implementiert. Es waren in den Jahren 2019 und 2020 keine Investitionen erforderlich, da all diese Themen schon in der WPB vorhanden waren und durch interne Leistungen abgedeckt und laufend weiterentwickelt wurden.



Aufsichtsrat & Vorstand: Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

- _ Spesenabrechnungen Vorstand - 2020 rund EUR 9.000,-*
- _ Reisespesen Vorstand - 2020 rund EUR 1.000,-*
- _ Fit & Proper Training - 2020 rund EUR 8.500,-*
- _ Aufsichtsrat „Secure Data Room“ - 2020 rund EUR 7.500,-*

Förderung junger Menschen: Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)? Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung? Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Anzahl der Praktikanten/Volontäre war wie folgt:

- 2019 – 1 Praktikant / Volontariat (keine Bezahlung); Alter – 18 Jahre*
- 2020 – 2 Praktikanten / davon 1 Volontariat (keine Bezahlung) und 1 Praktikant (mit Bezahlung); Alter 16 und 17 Jahre*

Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG). Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

Die Kosten für ESG-Reportings belaufen sich auf ca. EUR 7.000.- Es sind für dieses Thema keine eigenen Mitarbeiter vorgesehen, die Aufgaben wird von der Abteilung „Product Governance und Risikomanagement“ mitbetreut. Wir haben noch keinen speziellen Fokus auf die UN-PRI Richtlinien.

Im Bereich „Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR)“ hat die Wiener Privatbank SE im vergangenen Jahr erfolgreich zahlreiche Initiativen gesetzt: Ein umfassendes Gesundheitsangebot für Mitarbeiter, das von Obstkörben, Sportmöglichkeiten bis hin zu einer arbeitsmedizinischen & -psychologischen Betreuung reicht, die weitere Ausrollung der Mülltrennung, das Jobticket der Wiener Linien für alle Mitarbeiter sowie ein innovatives Recycling-Projekt in der IT.

Weiters wurden Maßnahmen für eine gute Unternehmensführung, die vom Ausbau der Informationstransparenz, der Korruptionsbekämpfung, einer nachhaltigen Vergütungspolitik bis hin zu Umfragen zur Kunden-/Mitarbeiterzufriedenheit reichen, gesetzt.



Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland -> *Wir haben keine Events im Ausland*
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren -> *Wir haben mehrere Events mit institutionellen Investoren (bspw. in Kooperation mit der Wiener Börse), aber auch Kundenevents in der WPB. Diese wurden, auf Grund der COVID-Situation, teilweise virtuell abgehalten.*
- Aufwand für Research und Analysen -> *Das Thema Research wird hausintern in einer eigenen Research-Abteilung abgedeckt*
- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt) -> *Der Jahresfinanzbericht wird, ausschließlich in Deutsch, mit einer Auflage von 75 Stück gedruckt. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird im Jahresfinanzbericht behandelt.*
- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“ -> *Die Kosten der Veröffentlichungen belaufen sich auf EUR 75.000.-*

Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance -> *2020 - EUR 85.000.-*
- IT-Beratung/Digitalisierung -> *IT/Digitalisierung - kein Beratungsaufwand*
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit -> *Übersetzungen 2020 - EUR 14.000.-*
- Personalsuche, sonstiges -> *2020 - EUR 10.000.-*

Steuerzahlungen 2020 in Österreich

und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung). -> *KÖST / AT in 2020 - EUR 743.000.-*



Börsen-Kurier

ÖSTERREICHS WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
SEIT 1922

In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

Das Thema Finanzbildung

Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen? -> *Unser Beitrag zur „Finanzbildung“ sind bspw. kurze Erklär-Videos unserer Fondsmanager zu den Finanzmärkten oder unserer Immobilienexpertin zur Asset-Klasse „Vorsorgewohnung“. Auch sind unsere Newsletter und Kundenveranstaltungen geeignet dem Informationstransfer zu dienen. Bei diesen legen wir immer großen Wert auf kompetenten Informationstransfer direkt von unseren Marketexperten.*

Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht? -> *Bei allen Veröffentlichungen beachten wir eine klare und eindeutige Sprache, die ausschließlich den Kunden- & Anwendernutzen im Fokus hat.*

Start-ups: Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür? Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig? -> *Nein, wir investieren aktuell nicht in Startups.*